

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: Laura (1772)

1 Kein Blick der Hoffnung heitert die Seele mir,
2 Kein Blick der Freude! Nimmer, ach, nimmer wird
3 Dein Auge, Laura, meinem Auge
4 Wieder begegnen, und Liebe sprechen.

5 Dein ehrner Fußtritt hallte mir oft, o Tod,
6 In meiner Kindheit werdenden Dämmerung,
7 Und manche Mutterthräne rann mir
8 Auf die verblühende Knabenwange.

9 Wer hemmte deinen Bogen? O Seraphim,
10 Was flogt ihr mit der Krone zurück, und mit
11 Den Siegespalmen, die ihr eurer
12 Scheidenden Schwester entgegenhieltet?

13 O Kronengeber, welcher den Sterblichen
14 Die Ketten abreißt, komm, und entfeßle mich,
15 O Wonnetod! Dann schweb ich Lauren,
16 Lauren entgegen, und bin ihr Engel!

(Textopus: Laura. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37068>)